

Zentralverband der Bäcker, Konditoren und verw. Berufsgen., Bez.-Mitgliedsch. Dresden

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß fern von der Heimat als Opfer des Krieges die Kollegen

- Willi Tromm, Schokoladenarbeiter
Franz Kraneis, Bäcker
Kurt Helzig, Bäcker
Max Schmidt, Konditor

gefallen sind.

Wir werden den Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren!

Die Verwaltung.

Verband der Steinsetzer

Den Mitgliedern die folgende Nachricht, daß unser Kollege

Gustav Socke

am 21. September 1914 als Opfer des Krieges gefallen ist.
Ehre seinem Andenken!

Männer-Chor, Potschappel.

Allen Sangesgenossen die trauernde Nachricht, daß unser Sangesbruder

Fritz Werner

K 145
Relevist im Infanterie-Regiment Nr. 103
an den Folgen eines Granatschusses im Lazarett zu Hofen verstorben ist. Wir werden ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Kurt Rentsch

Am 28. September fiel im Kampfe fürs Vaterland, fern von der Heimat, mein unvergesslicher, innigstgeliebter, treuerstehender Gatte, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Fabrikarbeiter

Olga Rentsch geb. Marx nebst Kindern

gleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Zu hoch hinauf in Feindesland, für deutsches Recht zu streiten. Zu niedrig dort fürs Vaterland den Heldentod erleiden. Die Kunde deiner Wiederkehr war nicht vergönnt den Deinen. Mögen auch die Verbunden noch so sehr um dich weinen. Ruh' sanft im Heldengrab, befreit von allen Schmerzen. Die Liebe, die dich hier umgab, lebt fort in unserm Herzen.

Alfred Glaschke

Am 30. August starb im Kampfe fürs Vaterland fern von der Heimat nach schwerer Verwundung unser innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn, mein über alles geliebter Bräutigam, unser Bruder, Schwager u. Onkel

Die trauernden Eltern u. Geschwister Marg. Felner als Braut.

Nikola, Lungwitz, Dänischen und Raundorf bei Dösch, den 16. Oktober 1914.

Ruhe sanft im Heldengrab.

Walter Herzschuch

Soldat im 18. Infanterie-Regiment Nr. 182, 10. Kompanie im blühenden Alter von 22 Jahren. In tiefstem Schmerz

Die trauernde Familie Anders nebst Angehörigen und Braut.

Dr.-Rady, Rankestraße 51, pt.

Für uns hast du dein junges Blut gegeben, fürs Vaterland dein hoffnungsvolles Leben. Die frohe Heimkehr war dir nicht beschieden. Ruhe sanft in ewigem Frieden.

Seidst sei dir die fremde Erde!

Richard Rückauer

Reservist im 1. Jäger-Bataillon Nr. 12. Dies zeigt im tiefsten Schmerz an

Langebrück, den 16. Oktober 1914.

Die trauernde Gattin Martha Rückauer soll nicht zu beschließen.

Ein schweres Leid hat uns betroffen, so schwer es zu ertragen kaum. Du unter Glück, all unser Hoffen, es schwand dahin als wie ein Traum.

Ruhe sanft im Heldengrab!

Herzlichen Dank

allen Parteigenossen, Genossinnen, Freunden und Bekannten für die so überaus rege Anteilnahme beim Heimgange meiner lieben, treuen Gattin, unser guten Mutter

Emilie Wirth geb. Kloppmann.

Besonderen Dank für die schönen Blumen-, Kranz- und Palmenspenden und das zahlreiche Geleit. Herzlichen Dank dem Genossen Buck für das trostreiche Gedenken am Sarge unserer teuren Entschlafenen sowie den Sängern für den erhebenden Gesang. Dir aber, liebe Gattin und treusorgende Mutter, rufen wir ein letztes Habe Dank! für immer und für alles, was du uns Gutes getan, nach.

Dresden-Neustadt, Helgolandstrasse 18, den 17. Oktober 1914.

Robert Wirth u. Kinder nebst allen Hinterbliebenen.

Vierter Wahlkreis, Vorstädte Mickten, Hebigau, Trachau, Kaditz

Den Parteigenossen hierdurch zur Nachricht, daß unser Mitglied

Bernhard Hallmann

Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 182, 6. Kompanie, am 8. September in Frankreich als Opfer des Krieges gefallen ist. Ehre seinem Andenken!

Deutscher Metallarbeiterverband

Als Opfer des Krieges sind folgende Kollegen gefallen:

- Schreiber, Friedrich, Klempner
Appelt, Karl Hermann, Metallarbeiter
Starke, Paul, Schlosser
Löbel, William, Former
Schmiedgen, Albin, Metallarbeiter
Schmiedgen, Hermann, Metallarbeiter
Döring, Richard, Gürtler
Kuhm, Oskar, Schlosser

Wir werden ihr Andenken jederzeit in Ehren halten.

Deutscher Buchbinder-Verband

Hierdurch unseren Mitgliedern die trauernde Nachricht, daß folgende Kollegen auf den Schlachtfeldern gefallen sind:

- Otto Knecht, Papierwarenarbeiter
Felix Niedergesäß, Kartonnagenarbeiter
Max Wyrgatsch, Kartonnagenarbeiter
Alfred Enge, Buchbinder.

Bestattet wird hier am Sonntag den 18. Oktober, nachmittags 11 1/2 Uhr, auf dem Pieschauer Friedhof beerdigt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Wir werden allen ein ehrendes Andenken bewahren!

Friedrich Otto Laube

Am 28. September fand bei einem Sturmangriff auf das Dorf Benharre mein innigstgeliebter braver Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Relevist im Infanterie-Regiment Nr. 103, 9. Komp., den Heldentod fürs Vaterland. In tiefstem Schmerz Hedwig verw. Laube Dresden-R., Torpauer Str. 98, 12. Ott. nebst Geschwistern.

Theodor Georg

Auf dem Felde der Ehre fiel am 20. September in La Bourde (Frankreich) unser heißgeliebter, braver Sohn, Bruder und Onkel

In tiefstem Schmerz Die trauernden Eltern u. Geschwister, 2831au, Wernerstraße 36.

Deutscher Bauarbeiter-Verband

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Kollege, der Meister

Fritz Metzner

am 16. Oktober verstorben ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 18. Oktober, mittags 12 Uhr, auf dem Lößnitz-Friedhof.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht Der Vorstand.

Wollne

Woll-Strickweften 2,40, 3,40, 4,50
Warme Unterhosen 1,45, 1,80, 2,40

Strickwärmer 0,80, 1,45, 1,95
Wollbinden 0,70, 1,00, 1,70

Wollwärmer, Kopf- u. Brustschürzer, Fußlappen, Socken alte Preise, staunend billig.

Chemnitzer Trikot- u. Strumpfwarenfabrik

Wir empfehlen: Jugendgeschichte einer Arbeiterin

Preis 60 Pf. Volks-Buchhandlung.

Herzlichen Dank

Fern von der Heimat fiel im Kampfe fürs Vaterland am 26. September im Gefecht bei Anhalbe in Frankreich mein unvergesslicher Sohn, unser lieber Bruder,

Jäger im 1. Jäger-Bataillon Nr. 12, 8. Komp., im blühenden Alter von 22 Jahren. In tiefstem Schmerz

Ruhe sanft im Heldengrab!

Bernhard Hallmann

Fern von der Heimat fiel am 8. September in Frankreich als Opfer des Krieges unser letztgeborener Sohn und Bruder

In tiefstem Schmerz zeigen dies hierdurch an

Ruhe sanft im Heldengrab.

Fritz Schulze

Als Opfer des Krieges fiel am 8. September unser lieber Sohn und Bruder

Ruhe sanft in fremder Erde.

Fritz Klemm

Mein langjähriger treuer Mitarbeiter Fritz Klemm mußte in Feindesland bei Ausübung seiner Pflicht den Tod erleiden.

Wir werden ihm jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren!

Paul Rudolf Müller

Donnerstagabend entschließ' sanft und ruhig mein innigstgeliebter Mann, unser Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Herr

Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 4 Uhr, von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Algemeinverständl. philosophische Vorträge

für Damen und Herren in der Aula der Königl. Technischen Hochschule

gehalten von Dr. Theodor Elsenhans

1. Vortrag: Dienstag den 10. November. Fichte als deutscher Denker und die Gegenwart.

2. Vortrag: Dienstag den 17. November. Die Bestimmung des Menschen u. die Bestimmung der Völker.

3. Vortrag: Dienstag den 24. November. Der Zweck des Staates und der „wahrhafte Krieg“.

4. Vortrag: Dienstag den 1. Dezember. Die Nationalerziehung und der Weltkrieg.

Beginn der Vorträge pünktlich 8 1/2 Uhr.

Eintrittskarten für sämtliche vier Vorträge zu 6,40 M. (einschl. Kartensteuer) und Einzelkarten zu 2,10 M. (einschl. Kartensteuer) in A. Dressels Akadem. Buchbdlg. (Zab. Dapno-Posten), Wisnardspl. 14.

Abends an der Kasse werden nur Einzelkarten ausgeben.

Der Krieg

Illustrierte Chronik des Krieges

Monatlich zwei Hefen. Preis eines jeden Heftes 30 Pf.

zu beziehen durch die Volksbuchhandlung und die Buchhändler der Dresdner Volkszeitung.